# Feindseligkeit, Formeller Ger toschav, Informeller Ger toschav

2. April 2020 – 8 Nisan 5780




## Feindseligkeit

**Ben Noach:** Nicht-Noachiden beschuldigen die Juden jedoch, ihrer religiösen Gesinnung feindlich gesinnt zu sein.

**Rabbi:** Ich denke, es ist umgekehrt. Um unabhängig zu werden und seinen eigenen Weg zu gehen, musste die Kirche gegen den Mutterglauben rebellieren. Viele Lehren aus dem Christentum kamen letztendlich aus dem Judentum. Ich finde es schade, dass das Christentum es jahrhundertelang für notwendig hielt, das Judentum negativ darzustellen, dem es so viel schuldet. Ich denke, das ist ein Zeichen von Schwäche.

Die noachidische Lehre hat keine Dreieinigkeit, die nicht mit dem Monotheismus in Einklang gebracht werden kann, keine Ersatzlehre, in der die Kirche anstelle des Judentums gekommen ist, keine Zentralisierung des Messias anstelle von G’tt, keine Erbsünde und viele weitere Punkte. in dem die noachidische Lehre und das Christentum sich direkt gegenüberstehen.

Über den Islam gibt es viel weniger halachische Literatur als

über das Christentum. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass es zwischen Judentum und Islam weit weniger Diskussionen gab. Aber fast alle halachischen Behörden stimmen mit Maimonides darin überein, dass der Islam monotheistisch ist. Nach Ansicht der meisten Poskim (halachischen Autoritäten) haben Muslime den Status eines Ger toschav, obwohl diesbezüglich viele Meinungsverschiedenheiten bestehen.

**Ein Ger toschav** (auf hebräisch □□□□ □□- Fremdbeisaß) ist ein Nichtjude, der als Fremder in einem der alten jüdischen Königreiche in Israel lebte. Er ist durch das jüdische Gesetz geschützt und wird auch als Nichtjude bezeichnet.

Es gibt zwei Arten von Gerim toschavim, die formelle und die informelle.

## Formeller Ger toschav

Ein formaler Geer toschav ist ein Nicht-Jude, der eine Reihe rechtsgültiger Erklärungen in einem Bet Din abgegeben hat. Im Talmud (B.T. Avoda Zara 64b) gibt es drei Meinungen zum Inhalt dieser Aussagen:

1. Er verspricht, dass er nicht länger den in Deuteronomium 29: 9-30: 20 beschriebenen Götzen- Praktiken folgen wird.

2. Er verspricht, die sieben noachidischen Gesetze einzuhalten.

3. Er verspricht, alle 613 Gesetze und Verbote der Tora einzuhalten, mit Ausnahme des Verbots, Nevelot (koschere Tiere, die ohne rituelle Schlachtung starben) zu essen.

Alle wichtigen Authoritäten folgen der zweiten Definition. Die Erklärung des Bet Din zeigt, dass die beteiligten Personen auf dem richtigen Weg sind. Als solcher hat er rechtlichen Schutz und das Recht auf finanzielle Unterstützung und Spenden von der Gemeinschaft.

## Informeller Ger toschav

Der zweite Typ von Ger toschav ist informell und hat noch nie bei einem Bet Din (B.T. Avoda Zara 65a) geschworen. Formal hat der informelle Ger toschav kein Recht auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinschaft, aber G-tt ist sicherlich positiv gegenüber einem Heiden gestimmt, der auf den Götzendienst verzichtet hat. Die Einschränkungen beim Umgang mit einem Götzendiener, wie bestimmte Handels-Verbote an bestimmten Tagen oder die Unterstützung bei Götzendiener-Praktiken, gelten nicht für ihn.

Als das Jubel-Jahr, das fünfzigste Jahr, nicht mehr eingehalten wurde, wurde das formelle Verfahren für Gerim toschavim nicht mehr angewandt. Heutzutage kennen wir nur den informellen Ger toschav.

Aus noachidischer Sicht sind die schwierigsten Punkte des Islam die Substitutionslehre, die besagt, dass der Islam, mit dem Koran, als Ersatzfolge-Botschaft von Muhammad statt vom Judentum kam und die Tatsache, dass die große Mehrheit der Muslime die jüdischen heiligen Bücher nicht als vollkommen authentisch akzeptieren. Wenn die Muslime als Noachiden angesehen werden wollen, müssen sie die sieben Noachidischen Gebote einschließlich des Blutvergießungsverbots akzeptieren, da Haschem sie Mose auf dem Sinai geboten hat.